514420-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Grundstückspflege – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Grünpflege und Grauflächenreinigung für drei Bundesliegenschaften im Landkreis Bad Kissingen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion München - VOEK 340-25
OJ S 149/2025 06/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Grünpflege und Grauflächenreinigung für drei Bundesliegenschaften im Landkreis Bad Kissingen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion München - VOEK 340-25
Beschreibung: Los 1 Grünpflege und Grauflächenreinigung
Kennung des Verfahrens: 611cc1de-421b-4202-9adb-762f963b5053
Interne Kennung: VOEK 340-25
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege
Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90611000 Straßenreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: WE 133502 Bundespolizei Standortschießanlage Rottershausen 97720 Nüdlingen WE 133515 Bundespolizei Aus- und Fortbildungszentrum - Schießanlage Heglerstr. 15 97714 Oerlenbach WE 139964 Bundespolizei Einsatzfahrtrainingsplatz Reiterswiesen 97688 Bad Kissingen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EUSanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland- Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 15.09.2025 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe- Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen. --- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

Verpflichtende Ortsbesichtigungen: Ortsbesichtigungen werden für alle WE angeboten. Alle Ortsbesichtigungen sind verpflichtend und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gem. Ziffer 3 der Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur bis zum 12.09.2025 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens zum 05.09.2025 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen (Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zu der jeweiligen Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Beschäftigte von Fremdfirmen polizeilich überprüft werden. Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu ermöglichen, haben Auftragnehmerinnen ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor Auftragsausführung bei der die Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen und Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der jeweiligen Liegenschaft ausschließen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: 1) Zwingende und fakulative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 4 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Grauflächenreinigung und Grünpflege auf den Außenanlagen von drei Bundesliegenschaften im Landkreis Bad Kissingen
Beschreibung: Rasenflächen mulchmähen, ca. 9.596 m² (Anlage C-03.1a) Hangflächen mulchmähen (Gefälle ca. 45 %), ca. 6.343 m² (Anlage C-03.1a) Rasenflächen Laubaufnahme, ca. 15.939 m² (Anlage C-03.1a) Laubaufnahme und Entsorgung Außenzaun freischneiden, ca. 1.700 m² (Anlage C-03.1a) Zufahrtsstraße pflegen, ca. 6.600 m² (Anlage C-03.1a) Außentreppen freischneiden, ca. 24 m² (2 Stück) (Anlage C-03.1a) Reinigung Nichtöffentliche Flächen, ca. 9.452 m² (Nrn. 1-4 im Lageplan Anlage C-03.1b) Ablaufschächte/Gullys (Regeneinläufe) reinigen, 2 Stück Bewässern Baumscheiben, 124 Stück (Lageplan Anlage C-03.2a) Sträucher Höhe bis 3 m, Erhaltungs- und Pflegeschnitt, ca. 1.074 m² (Nrn. 14, 31, 63, 69, 70, 78, 98, 102, 108 109, 117, 118, 123, 127, 129, 133, 140, 142-144, 147, 153, 155, 159, 164 im Lageplan Anlage C-03.2a) BEDARFSPOSITION Pflanzflächen mit Rindenmulch abdecken,ca. 1.074 m² Bewässern Pflanzflächen, ca. 1.074 m² (Nrn. 14, 31, 63, 69, 70, 78, 98, 102, 108 109, 117, 118, 123, 127, 129, 133, 140, 142-144, 147, 153, 155, 159, 164 im Lageplan Anlage C-03.2a) Sträucher Höhe bis 4 m, Winterschnitt, ca. 1.196 m² (Nrn. 39, 47, 60, 68, 88, 89, 91, 104, 115, 116, 128, 128, 134, 135, 138 im Lageplan Anlage C-03.2a) Pflanzflächen mit Rindenmulch abdecken, ca. 1.196 m² (Nrn. 39, 47, 60, 68, 88, 89, 91, 104, 115, 116, 128, 128, 134, 135, 138 im Lageplan Anlage C-03.2a) Bewässern Pflanzflächen, ca. 1.196 m² (Nrn. 39, 47, 60, 68, 88, 89, 91, 104, 115, 116, 128, 128, 134, 135, 138 im Lageplan Anlage C-03.2a) Bodendecker, Formschnitt, ca. 4.694 m² (Nrn. 12, 13, 15, 16, 20-22, 25, 29, 30, 59, 71, 76, 77, 96, 97, 103, 113, 114, 124-126, 136, 139, 141, 148, 158 im Lageplan Anlage C-03.2a) Bodendecker, zusätzlicher Formschnitt, ca. 4.694 m² (Nrn. 12, 13, 15, 16, 20-22, 25, 29, 30, 59, 71, 76, 77, 96, 97, 103, 113, 114, 124-126, 136, 139, 141, 148, 158 im Lageplan Anlage C-03.2a) Hecke Hainbuche Höhe ca. 1,60 m, Formschnitt, ca. 279 m² (Nrn. 4 + 45 im Lageplan Anlage C-03.2a) Bewässern Pflanzflächen, ca. 279 m² (Nrn. 4 + 45 im Lageplan Anlage C-03.2a) Unterschiedliche Gehölze, Formschnitt, insgesamt ca. 93 m² (Nrn. 161, 162 im Lageplan Anlage C-03.2a) Gehölze auf Stock setzen Höhe bis zu 6 m, ca. 824 lfm (insgesamt ca. 3.296 lfm) (Nrn. 169 - 184, 186, 187 im Lageplan Anlage C-03.2a) Rasenflächen mulchmähen, ca. 53.476 m² (Nrn. grün markiert ohne Nrn. 40 (Sportplatz) und 64 (Blumenwiese) im Lageplan Anlage C-03.2a) Rasenflächen bewässern, ca. 53.476 m² (Nrn. grün markiert ohne Nrn. 40 (Sportplatz) und 64 (Blumenwiese) im Lageplan Anlage C-03.2a) Besonders zu schützende Fläche mähen (Bienenwiese), ca. 800 m² (Nr. 64 im Lageplan Anlage C-03.2a) Rasenflächen Laubaufnahme (Gebrauchsrasen + Bienenwiese), ca. 54.276 m² (Nrn. grün markiert ohne Nrn. 40 (Sportplatz) im Lageplan Anlage C-03.2a) Laubaufnahme und Entsorgung Hangflächen mulchmähen, ca. 3.547 m² (Nrn. 1, 5-10, 37, 49, 52, 62, 67, 85 - 87, 151 im Lageplan Anlage C-03.2a) Außenzaun freischneiden, ca. 1.800 lfm Pflege Steingarten, ca. 130 m² (Sauna und Innenhof Wirtschaftsgebäude) (Nr. 71 im Lageplan Anlage C-03.2a) Sportrasen mähen, ca. 7.845 m² (Nr. 40 im Lageplan Anlage C-03.2a)

Sportrasenflächen wässern, ca. 7.845 m² (Nr. 40 im Lageplan Anlage C-03.2a) Sportrasen düngen, ca. 7.845 m² (Nr. 40 im Lageplan Anlage C-03.2a) Sportrasen kalken und vertikutieren, ca. 7.845 m² (Nr. 40 im Lageplan Anlage C-03.2a) Sportrasen aerifizieren, ca. 7.845 m² (Nr. 40 im Lageplan Anlage C-03.2a) Reinigung Sportanlagen - Tartanbahn, ca. 4.898 m² (Nr. 168 im Lageplan Anlage C-03.2a) Ablaufschächte/Gullys (Regeneinläufe) Tartanbahn reinigen, 20 Stück Entwässerungsrinnen reinigen Tartanbahn, 143 lfm Reinigung Sportanlagen - Sand, insgesamt ca. 703 m² (Nrn. 34, 43, 44, 48 gelb markiert in Lageplan Anlage C-03.2a) Kontrolle der Bewässerungsanlage Reinigung Zuschauertribüne, insgesamt ca.380 m² (Nr. 185 im Lageplan Anlage C-03.2a) Reinigung Nichtöffentliche Flächen, ca. 42.715 m² (Nrn. 1-36, 38, 39, 41 - 123 im Lageplan Anlage C-03.2c)
Interne Kennung: VOEK 340-25 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege
Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90611000 Straßenreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von zwölf Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt zwölf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 29.02.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026
Enddatum der Laufzeit: 28/02/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# WE 133502 Leistungsbeginn für die Grünpflege gemäß Ziffer 1.1 der Anlage C-02 ist der 01.03.2026. Aufgrund eines bestehenden Altvertrages verschiebt sich der Leistungsbeginn für die Grauflächenreinigung gemäß Ziffer 1.2 der Anlage C-02 auf den 01.10.2026. WE 133515 Aufgrund unterschiedlicher bestehender Altverträge stellen sich die Leistungsbeginne wie folgt dar: Grünpflege: Ziffern 2.1.1 bis 2.1.7.60, 2.1.7.80. 2.1.7.90, 2.1.7.110, 2.1.7.120 01.03.2026 Ziffern 2.1.7.70, 2.1.7.100 01.10.2026 Grauflächenreinigung: Ziffer 2.2 01.10.2026. WE 139964 Leistungsbeginn für die Grünpflege gemäß Ziffer 1.1 ist der 01.03.2026. Aufgrund eines bestehenden Altvertrages verschiebt sich der Leistungsbeginn für

die Grauflächenreinigung gemäß Ziffer 1.2 auf den 01.10.2026.
AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen (Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zu der jeweiligen Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Beschäftigte von Fremdfirmen polizeilich überprüft werden. Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu ermöglichen, haben Auftragnehmerinnen ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor Auftragsausführung bei der die Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen und Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der jeweili-gen Liegenschaft ausschließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 6. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Erklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird. Erklärung, dass, sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vorgenommen wird. 7. Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart Grünpflegearbeit und Grauflächenreinigung jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: 8. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 9. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens: - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart: - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart: 10. Angaben zu Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes,

Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (bearbeitete Grundfläche in qm), Leistungszeitraum, Leistungsart, Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) mit Name, Telefonnummer und EMail-Adresse. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100%: Als Wertungspreis pro Los wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/09/2025
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=791761

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=791761
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 144 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme der Bieter am Eröffnungstermin ist nicht gestattet.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000
Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228 9499-0
Fax: 0228 9499-163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Profil des Erwerbers: https://www.evergabe-online.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d612471-1bba-4b23-a268-e66b9f34fd09 - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 12:29:11 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514420-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2025
Datum der Veröffentlichung: 06/08/2025